

19. IV. 1918

Stadtrat Wippel. Am 20. d. vollendet Stadtrat Wippel sein 60. Lebensjahr. Seine an Selbstaufopferung reichende Mührigkeit in allen Angelegenheiten, die das Wohl Wiens und besonders Favoritens, des Bezirkes, den er vertritt, betreffen, sein langjähriges, heiteres Wesen, sein gerader und offener Sinn haben ihm nicht nur die Liebe und Anhänglichkeit seiner Parteifreunde, sondern auch die Achtung seiner politischen Gegner erworben. Wippel ist ein gebürtiger Wiener und war bis 1915 Beamter bei Brügger & Ditmar. Schon frühzeitig stellte er sich in den Dienst der Oeffentlichkeit. So bekleidete er in Mariahilf die Stelle eines Armen- und Ortschaftsrates. Im Jahre 1896 kam er nach Favoriten und wurde dort bald ein führendes Mitglied des Wählervereines. Seiner zielbewußten und verständigen Art und seiner Rednergabe verdankt so mancher Verein des Bezirkes sein Aufblühen. Auch jetzt noch, als vielbeschäftigter Mandatar ist er den Vereinen ein aufrichtiger Freund und Berater. Einigen Favoritner Vereinen, wie dem Männergesangsvereine, dem Vereine der Beamten, Lehrer und Schulfreunde, dem Verein zur Pflege des Jugendspieles und dem Kirchenbauvereine "Zur Spinnerin am Kreuz" steht er als Obmann vor. Der christlichsoziale Wählerverein Favoriten hat ihn in dankbarer Würdigung seiner Verdienste in seiner letzten Vollversammlung zum Ehrenmitgliede ernannt. Im Jahre 1903 wurde Wippel in die Bezirksvertretung gewählt und entwickelte eine für die Ausgestaltung Favoritens äußerst fruchtbare Tätigkeit. Seit Mai 1906 ist er Mitglied der Gemeindevertretung und seit 1911 auch Stadtrat. Teils durch Wahl, teils durch Delegation des Bürgermeisters ist er Mitglied zahlreicher Kommissionen und Ausschüsse.